

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 42	S0545/23	21.11.2023
zum/zur		
F0168/23 Aila Fassl Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
Lagermöglichkeiten für die Magdeburger Museen und die Lichterwelt		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	12.12.2023	

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Museen unserer Stadt haben ihre Lagerkapazitäten bereits mehr als ausgeschöpft und der Neubau eines zentralen Lagers/ Depots wäre daher dringend erforderlich.

Ich habe dazu folgende Fragen:

- 1. Gibt es bereits interne Planungen für die Schaffung von einer zentralen Lagermöglichkeit für alle Museen?*
- 2. Welche Lagerfläche wäre insgesamt notwendig, um für alle Museen ausreichend Lagerfläche zu schaffen?*
- 3. Welche Standorte kämen in der Landeshauptstadt Magdeburg für die Errichtung eines Zentrallagers für die Museen in Frage?*
- 4. Welche Kosten würden für Planung und Errichtung etc. entstehen?*
- 5. Welche Fläche und Zusatzkosten wäre nötig, wenn zudem ein Schaudepot eingerichtet werden soll?*
- 6. Welche Kosten würden der Landeshauptstadt Magdeburg für den Bau eines zentralen Lagers entstehen? Wäre die Bewilligung von Fördermitteln denkbar?*
- 7. Ist geplant, die Elemente der Lichterwelt in einem Objekt für welches keine Miete anfällt unterzubringen? Welche Fläche ist dafür notwendig?*
- 8. Welche Kosten verursacht die Lagerung der Elemente der Lichterwelt derzeit jährlich? Auf welche Zeit wurde der Mietvertrag geschlossen?*

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Aila Fassl

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Stadträtin

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Die Verwaltung nimmt zur Anfrage wie folgt Stellung:

Tatsächlich stellt sich die Magazinfrage der Museen der Landeshauptstadt Magdeburg aufgrund mangelnder Platzkapazität in den derzeit genutzten Räumlichkeiten und teilweise den Zustand des Kulturgutes gefährdenden Rahmenbedingungen als äußerst dringlich dar.

1. *Gibt es bereits interne Planungen für die Schaffung von einer zentralen Lagermöglichkeit für alle Museen?*

In den Jahren 2021/22 wurden Planungen zu einem Zentraldepot der Museen der Landeshauptstadt Magdeburg im Zusammenhang mit den Planungen zu einem Zentrum für Industriekultur weit vorangetrieben.

2. *Welche Lagerfläche wäre insgesamt notwendig, um für alle Museen ausreichend Lagerfläche zu schaffen?*

Es wurde ein Gesamtbedarf von 12.500 m² für Kulturhistorisches Museum, Museum für Naturkunde, Technikmuseum und Kunstmuseum ermittelt.

3. *Welche Standorte kämen in der Landeshauptstadt Magdeburg für die Errichtung eines Zentrallagers für die Museen in Frage?*

Der Standort ist derzeit ungeklärt. Er muss hochwassersicher sein und eine gute infrastrukturelle Anbindung für An- und Abtransporte bieten.

4. *Welche Kosten würden für Planung und Errichtung etc. entstehen?*

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von Kosten i.H. eines zweistelligen Millionenbetrages auszugehen.

5. *Welche Fläche und Zusatzkosten wäre nötig, wenn zudem ein Schaudepot eingerichtet werden soll?*

Zusätzliche Flächen und Baukosten sind von dem Konzept des geplanten Schaudepots abhängig. In jedem Fall sind höhere Betriebskosten zu erwarten, da sich bei Besucherverkehr eine Klimastabilität nur mit höherem Aufwand herstellen lässt, und Aufsichten notwendig werden.

6. *Welche Kosten würden der Landeshauptstadt Magdeburg für den Bau eines zentralen Lagers entstehen? Wäre die Bewilligung von Fördermitteln denkbar?*

Die bisherigen Planungen sind von der Einwerbung umfangreicher Fördermittel ausgegangen.

7. *Ist geplant, die Elemente der Lichterwelt in einem Objekt für welches keine Miete anfällt unterzubringen? Welche Fläche ist dafür notwendig?*

Aufgrund des besonderen Aufwandes, der mit der sachgerechten Lagerung von Kulturgut verbunden ist, wäre die Einlagerung von Elementen der Lichterwelt in Magazinräumen, die museale Standards erfüllen, nicht wirtschaftlich.

8. *Welche Kosten verursacht die Lagerung der Elemente der Lichterwelt derzeit jährlich?
Auf welche Zeit wurde der Mietvertrag geschlossen?*

Die Lichterwelt wird in einer 949m² großen alarmgesicherten Kalthalle ohne Tageslicht eingelagert. Eine Halle ohne Tageslicht ist erforderlich, um die Elemente nicht unnötig einer starken UV-Strahlung im Sommer auszusetzen (UV-Licht macht auf Dauer Plastikteile porös). Die Halle ist voll ausgelastet und teilweise bis unter die Decke (ca. 5m Höhe) mit Lagerpaletten der Lichtelemente gefüllt. Die Kosten für die Einlagerung können im nichtöffentlichen Teil der Drucksache DS0186/23 nachvollzogen werden.

Stieler-Hinz